



Zahlreiche Gäste kamen zur Charterfeier, deren Erlös der Kampagne SightFirst II zufließt.

## Beethoven und die Freiheit

Glanzvolle Charterfeier des Lions Clubs Bonn-Beethoven im Barockschloss La Redoute in Bonn-Bad Godesberg



**D**as hätte Beethoven gewiss gefallen: Der neue Bonner Lions Club, der achte in der Stadt, wählte für seine Charterfeier den passenden Rahmen – das Barockpalais La Redoute in Bonn-Bad Godesberg. In den prachtvollen Räumen, die Diplomatie und Bundesregierung über Jahrzehnte für festliche Empfänge nutzten, spielte der junge Beethoven einst Michael Haydn, Vater von Joseph Haydn, vor.

Der 25. März 2006, der Tag der Charter des ersten gemischten Bonner Lions Clubs, stand daher auch ganz im Zeichen des weltbekannten Namensgebers. Den Festvortrag – ein gedankliches und rhetorisches Feuerwerk – hielt der Publizist Dr. phil. Dr. h.c. Barthold C. Witte vom LC Bonn über „Beethoven, Lions und die Freiheit“. Wie für Lions stand auch für Beethoven das Ideal der Freiheit an erster Stelle. Mit den Ideen der Aufklärung war er bereits in seiner Jugendzeit in Bonn bekannt geworden.

Nach dem Festvortrag ergriff der damalige Distrikt-Governor Christoph-Albert Schröder

das Wort, um den neuen Club, der sich aus insgesamt 30 Damen und Herren zusammensetzt, durch Überreichung der Charter-Urkunde in der Lions-Gemeinschaft willkommen. Er betonte besonders, dass fünf Leos dem neuen Club angehören. Den Begleitenden Lion, Region-Chairperson (RCH) Manfred Schön, zeichnete IPDG Schröder wegen seiner Verdienste um die Lions-Bewegung mit dem Governors Award aus. Und auch der Gründungspräsident des neuen Clubs, RCH Heinrich K. Alles, erhielt großes Lob und verdienten Dank. Er hat den Club aufgebaut und ihn zu dem gemacht, was er schon heute ist: eine aktive und lebendige Bereicherung der Bonner Lions-„Szene“.

### Prickelnder Musikgenuss

Danach warteten auf die Mitglieder und ihre Gäste ein weiterer und ganz besonderer Genuss: Sophie Moser, ein kommender Star am Musikhimmel, spielte in virtuoser Begleitung von Katharina Huhn (Flügel) hinreißend die Sonate Nr. 8 Opus 30/3 von Ludwig van Beethoven, auch Champagner-Sonate genannt. Die junge, hochbegabte Bonner

Geigerin gewann erst kürzlich den 1. Preis beim Beethoven-Wettbewerb für Violine und Viola in Krems (Österreich).

Erst spät in der Nacht ging eine würdige und harmonische Charterfeier zu Ende, liebevoll und sorgfältig von Clubmitglied Dr. Andrea Lambeck geplant und durchgeführt. Sie leitete charmant durch den Abend und dankte auch den weiteren Verantwortlichen, Dorika Seib für Vortrag und Konzert und Christian-Hinrich Dorner für Organisation. Mit dem Erlös des Abends unterstützen die Neu-Lions die Lions-Kampagne SightFirst II – und hier insbesondere den Aufbau einer Augenklinik in Kinshasa, Republik Kongo. Dafür kamen rund 8 000 Euro zusammen.

In Zukunft will sich der achte Bonner Lions Club verstärkt auch lokalen Projekten, zum Beispiel im musikalischen Bereich, zuwenden, um seiner Verankerung in der Region Ausdruck zu verleihen und seinem Namen gerecht zu werden. **L**

Autorin: Felicitas Hoffmann